

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitspaltzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Fertige Bücher u. s. w.

[12405.] Keller's  
Zweite Reisekarte der Schweiz.  
Massstab 1:440000, Ausgabe von 1866,  
ergänzt und berichtigt bis auf  
die neueste Zeit.

Auf Leinwand und in Calico-Umschlag,  
mit diversen Beigaben.

Preis 7 fr. (1 ₰ 26 Ngr.) ord.  
erschien soeben.

Von ungebrauchten Exemplaren der 1865er  
Ausgabe mit ähnlichen Beigaben wie die 1866er  
ist noch etwas Vorrath, welcher von 7 fr. auf  
5 fr. 50 c. (1 ₰ 14 Ngr.) ord. pro Expl. her-  
abgesetzt wird. Diesen Ladenpreis trägt jedes  
Expl. aufgestempelt, sowie die Etiquette:

„Revue p. rapport aux chemins-de-fer  
en 1866.“

A condition kann ich diese Karte so wenig  
als meine übrigen Artikel abgeben.

Bei einer Bestellung für wenigstens  
30 fr. oder 8 ₰ ord. gegen baar gewährte  
ich 30% Rabatt; unter diesem Betrage  
aber 25%. 10 + 1 Exemplar, wenn auf ein-  
mal bestellt.

Zürich, 15. Juni 1866.

Sch. Keller's geogr. Verlag.

## Für Zeitungsleser!

[12406.]

Soeben ist erschienen und steht auf Ver-  
langen zu Diensten:

**Übersichtskarte von Schlesien  
und der angrenzenden Ländertheile  
bis**

**Olmütz, Prag und Dresden,**

gez. und lithogr. von R. Flönder.

9" hoch und 11½" breit, in elegantem  
Umschlag gebrochen. Preis 4 Sgr.

In Rechnung: 2½ Sgr netto.

Gegen baar: 2 Sgr u. 12 + 1, 25 + 3, 50 + 7.

Diese Karte ist keine flüchtige Gele-  
genheitsarbeit, sondern sie ist als Schul-  
handkarte mit Fleiss, Gewissenhaftigkeit  
und Sauberkeit von dem Zeichner nach  
Adamy's grosser Wandkarte verkleinert  
übertragen worden, und als solche in  
Schlesien bereits in mehr als 30,000 Exem-  
plaren verbreitet. — Für ihren gegenwärtigen  
Zweck, als *Übersichtskarte für Zeitungsleser*,  
habe ich, nach der bekannten  
bis zum Jahre 1866 vervollständigten *Liebenow'schen  
General-Karte von Schlesien*, das  
Eisenbahn- und Strassennetz eintragen und  
namentlich auch die angrenzenden Länder-  
theile bis Olmütz, Prag und Dresden in  
Bezug auf Ortschaften vervollständigen las-  
sen, so dass nunmehr dieselbe mehr bie-  
tet, als die meisten mir bekannten Karten  
Schlesiens, selbst in grösserem Massstabe.

Bestellungen unter 12 Exempl.  
können nicht berücksichtigt werden.

Breslau, Mai 1866.

Eduard Trewendt.

(Nur hier angezeigt!)

[12407.]

## Zeitschrift für bildende Kunst.

1. Halbjahr, complet.

Mit Illustrationen und Kunstbeilagen.  
hoch 4. Eleg. brosch. 2 ₰.

Diejenigen Handlungen, welche für das nun  
complet gewordene erste Halbjahr dieses ge-  
diegenen Unternehmens Verwendung haben,  
benachrichtige ich, daß ich davon demnächst ein-  
zelne Expl. à cond. liefern kann, soweit die  
Completirung mir gegenwärtig möglich ist.

Ich zweifle nicht, daß die Portage dieses  
vollständigen Halbjahrs, welches den Reichtum  
des Inhalts und die geschmackvolle Ausstattung  
durch vorzügliche Holzschnitte, Radirun-  
gen, Lithographien und Stahlstiche voll-  
ständig überblicken läßt, dem Unternehmen noch  
viele Freunde zuführen wird.

Da vielfach im Buchhandel die Meinung  
verbreitet zu sein scheint, als ob die „Zeit-  
schrift für bildende Kunst“ sich in der  
Richtung der früheren Kunstblätter von Kugler  
ic. bewege, so glaube ich bemerken zu sollen,  
daß der geistvolle Herausgeber, Dr. G. v. Sögow,  
eine ganz neue Bahn eingeschlagen hat, die  
wohl geeignet ist, neben Kunstfreunden und  
Künstlern auch den gebildeten Laien zu ge-  
winnen, der Freude am Schönen hat, ohne ge-  
rade zu der Classe der specifischen Kunstlieb-  
haber zu zählen.

Die „Zeitschrift für bildende  
Kunst“ hält etwa die Mitte zwischen dem  
englischen „Art-Journal“ und der franzö-  
sischen „Gazette des Beaux-Arts“. Ihr  
wesentlicher Unterschied von früheren Unter-  
nehmungen ähnlicher Art ist, daß sie der  
„Kunst der Gegenwart“ eine ganz  
besondere Aufmerksamkeit schenkt und  
durch künstlerisch ausgeführte  
Holzschnitte, Stiche und Radirun-  
gen den Leser befähigt, sich selbst ein Ur-  
theil zu bilden.

G. A. Seemann in Leipzig.

[12408.] Bei Unterzeichnetem erschien vor ei-  
nigen Jahren:

**Brede, J. C., Schlüssel zur italienischen  
Ausssprache.** Eine Anleitung sich in we-  
nigen Stunden mit der Aussprache des  
Italienischen vertraut zu machen. Nebst  
einem Verzeichniß von Länder- und  
Städtenamen. Preis 2 Sgr.

Die Zahl Derjenigen, welche die italienische  
Sprache nicht gelernt haben und die sie auch  
nicht gerade erlernen wollen, die aber doch  
gern sich in kurzer Zeit mit der Aussprache  
vertraut zu machen wünschen, ist nicht gering,  
und wenn Sie bei Versendungen zur Einsicht  
das Heftchen berücksichtigen wollen, wird ein  
Erfolg nicht ausbleiben.

Da der geringe Preis sonst kaum  
die Mühe lohnt, gebe ich es (auch à cond.)  
mit 50% Rab., also für 1 Sgr netto.

Arnberg, 12. Juni 1866.

A. G. Ritter.

[12409.] Für die Badefaison

empfehle folgende werthvolle balneologi-  
sche Schriften des Dr. Verhaeghe, Bades-  
arztes in Ostende, zur thätigen Verwendung:

**Das Seebad Ostende** in gesellschaftlicher,  
medizinischer und topographischer  
Hinsicht. Neueste Aufl. 1866. Mit  
Ansichten der Stadt, Fluthkalender  
u. s. w. 20 Ngr. Fest mit 25%, baar  
40%.

**Traité pratique des bains de mer.** Résumé  
d'années d'expérience, d'observa-  
tions et de pratique médicale à Ostende.  
Nouv. édit. 1866. 1 ₰. Fest mit 25%,  
baar 40%.

**Du Traitement des maladies nerveuses  
par les bains de mer.** Nouv. édit.  
20 Ngr. Fest mit 25%, baar 40%.

**Du Flux et du Reflux de la mer.** Avec  
cartes et planches explicatives. 1864.  
15 Ngr. Fest mit 25%, baar 40%.

**La Phosphorescence de la mer sur la côte  
d'Ostende.** Extrait des mémoires de  
l'académie royale de Belgique. Avec  
gravures. 6. Edit. revue et augmentée.  
15 Ngr. Fest mit 25%, baar 40%.

A cond.-Bestellungen bedauere nicht aus-  
führen zu können.

Achtungsvoll

Brüssel.

Ferd. Claassen.

## Verlag von Eduard Döring

[12410.] in Potsdam.

Den verehrlichen preussischen Handlungen,  
welche in der Lage sind, das bei mir erschienene  
**Handbuch bei einer Mobilmachung  
der Armee.**

Von

H. A. Mascher.

98 Seiten. Preis 15 Sgr.

verlangen zu müssen, theile ich hierdurch mit,  
daß ich dieses Buch nur gegen baar expe-  
diren kann. Ich bitte dies bei etwaigen Ver-  
schreibungen berücksichtigen zu wollen, damit  
in der Expedition nicht unnütze Verzögerun-  
gen entstehen.

Potsdam, Anfang Juni 1866.

Eduard Döring Verlag.

[12411.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Wie hat man sich im Kriege  
zu verhalten?**

Rathschläge zu Nuß und Frommen Aller  
herausgegeben

von einem

**Militär-Invaliden.**

Preis 2½ Ngr.

Ich liefere diese zeitgemäße Broschüre  
baar à 1½ Ngr. — 10 Expl. und mehr à 1 Ngr.  
Leipzig, den 15. Juni 1866.

Carl Zieger.